

Zeitung für Mitglieder **TSV aktuell**

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

AM MÜHLGARTEN 2 • 6000 FRANKFURT AM MAIN - GINNHEIM

Nr. 3/87

Oktober 1987



NEU!
s. S. 13

Inhaltsverzeichnis	Seite
War das ein Sommerfest!	2
Viel Spaß an den Patzern	3
Berichte aus den Abteilungen:	
Wandern	4
Tanzen im TC Genno	5
Kegeln	6
Unsere Kegeljugend im Einsatz	7
Schießsport	8
Tischtennis	9
Damengymnastik	10
Karneval	11
Chorsingen	19
Haben Sie Interesse an?	
Ergebnis der Umfrage	13
Geräteturnen für Kinder	14
Der TSV sucht:	
1. Mitarbeiter im Technischen Ausschuß	15
2. Werkzeugwart	15
3. Archivar	16
Frankfurt Marathon	17
Unser neues Gastwirtsehepaar	18
Steckbrief	18
Jugendseite	20
Letzte Nachrichten	22
Für Ihren (persönlichen) Terminkalender	23
Impressum	23
Unser Sportangebot	24

Die Frankfurter Rundschau berichtete in ihrem Lokalanzeiger West/Nord am 3. September 1987 folgendermaßen über unser Sommerfest:

***Viel Spaß an den Patzern**

Sport und Spiele beim Sommerfest des Ginnheimer TSV

Wenn die Kleinsten, die drei- bis sechsjährigen Mitglieder des Turn- und Sportvereins Ginnheim ihre turnerischen Künste vorführen, hat der Vorstand es nicht schwer, Zuschauer in die Turnhalle am Mühlgarten zu bekommen. Auch beim Sommerfest des TSV bewährte sich diese Regel: Eltern und Geschwister und viele Freunde waren gekommen, die Kleinen zu sehen. Deren Vorführung ging auch diesmal nicht ohne die gewohnten kleinen Patzer ab; für die Erheiterung der Zuschauer war gesorgt. Aber die Kleinen dürfen das eben.

So waren alle in bester Stimmung, als die anderen Turngruppen mit ihren Übungen begannen, an deren Leistungen schon höhere Anforderungen gestellt werden: ein Synchronturnen der größeren Mädchen am Kasten, Bodenturnen der Mädchenleistungsriege, die Übungsreihe "von der Rolle bis zum Salto" der sechs- bis 15jährigen Jungen. Schließlich kam noch die Minigarde der Karnevalsabteilung in ihren farbenprächtigen Kostümen auf die Bühne gehopst und brachte die nachmittägliche Vorführung zu einem fröhlichen Ende.

Weiter ging es mit dem typischen Sommerfestangebot. Jede Abteilung hatte etwas vorbereitet. Ein Schießstand war da zum Blumenschießen, dazu viele Spielstände für die Kinder. Die Rennautos wurden nicht mit Pferdestärken angetrieben, sondern per Schnur gezogen. Wer am schnellsten die Schnur aufwickeln konnte, schaffte die beste Zeit.

Sehr beliebt war auch die Schatzsuche. Dabei galt es, nach Goldgräberart eine Schaufel Sand durch ein Sieb zu rütteln. Ganz Glückliche fanden dabei etwas: einen Pfennig, einen Fünfer oder sogar mal einen Groschen. Die Betreiber des Standes dürfen sich allerdings schon auf die Abbauarbeiten freuen. Dann müssen sie den Rest der Münzen selbst wieder aus der Sandkiste herausuchen.

Im Hof der TSV-Anlage saßen die Gäste an den langen Tischen beisammen und labten sich an Grillwürstchen und Bier vom Faß. Kaffee und Kuchen gab es in der Cafeteria im 1. Stock des TSV-Gebäudes. Gegen Abend kam die Freiwillige Feuerwehr und zeigte das fachgerechte Löschen eines Feuers auf einem angrenzenden Acker. Ab 18 Uhr ging es weiter mit Musik und anderen Darbietungen in der Turnhalle, darunter Jazz und Cha-Cha-Cha als Formationstanz, eine Frauengymnastikkür.

Auf der verdunkelten Bühne wurde Tischtennis gespielt - bei UV-Licht und mit phosphoreszierenden Bällen. Das bedeutete, daß die Zuschauer nur die Kanten der Platte sehen konnten, das Netz, den Ball und zwei weiße Hemden. Der Rest der Körper der Spieler blieb unsichtbar. Die Zuschauer amüsierten sich köstlich über diesen Gag.

WANDERN



Am 16. Mai 1987 wanderte eine kleine Gruppe unserer Abteilung unter Leitung von Gerda und Adolf Raab auf den Lohrberg zum Lohrbergfest und verbrachten mit unseren Turfierkindern ein paar frohe Stunden.

Den Himmelfahrtstag verbrachten wir im Vogelsberg. Hermann Ludwig führte unsere Gruppe von 43 Wanderern bei schönem Wetter von der Niddaquelle am Hoherodskopf nach Schloß Eisenbach bei Lauterbach. Es war ein sehr schöner Wandertag.

Am 28. Juni 1987 ging es in den Spessart. 46 Wanderer nahmen die 1. Etappe des bekannten Eselsweges, eine alte Salzstraße, unter ihre Füße. Von Schlüchtern wanderten wir über Alsberg zum Wanderparkplatz Hohes Kreuz. Nach 24 Kilometern ließen wir uns das Abendessen im Gasthof Burgfrieden in Burgjoß gut schmecken.

Eine Fahrradtour ins Blaue machten 31 Radwanderer mit Gerda und Adolf Raab. Sie radelten 42 Kilometer. Zum gemütlichen Abschluß in der Vereinsgaststätte "Blau Gelb" kamen noch ein paar Nichtradler.

Am 16. August 1987 wanderten wir wieder einmal im Taunus. Gudrun und Werner Kraus führten uns von Rod a. d. Weil in den Vogelpark Hochtaunus, den wir besichtigten. Nach der Mittagsrast ging es zum Wochenendhaus der Familie Rohleder. Hier erwartete uns das TSV-Zelt samt Küchenmannschaft (bestens versorgt mit Grillwürsten und diversen Getränken. Allen Helfern sei hier noch einmal vielen Dank gesagt.

Viel Spaß hatten wir bei dem von Werner Kraus organisierten Ballonwettfliegen. Leider ging dieser schöne Tag zu schnell zu Ende.

Am Sommerfest des TSV beteiligten wir uns mit 2 Spielständen, die auch bestens besucht waren. Vielen Dank an die Wanderfreunde, die sich als Helfer zur Verfügung gestellt hatten.

Hier noch das restliche Wanderprogramm 1987

17.10.1987	in den Steigerwald
08.11.1987	an die Lahn
05.12.1987	Nikolausfeier im Clubhaus
27.12.1987	Abschlußwanderung

Franz S c h m i t z Tel. 5 60 25 07





TANZEN IM TC GENNO

Es ist gerade erst ein knappes Vierteljahr her, seit in TSV aktuell Nr. 2/87 die letzten Meldungen über den TC Genno zu lesen waren, und trotzdem hat sich bei uns schon wieder einiges ereignet. Während in den Sommerferien selbst in der Politik Pause ist und in der Presse 'Nessie' herhalten muß, machten wir durch, allerdings ohne "Formation modern". Die anderen Gruppen trainierten jeweils am Donnerstag zwei Stunden gemeinsam.

Am 2. August war es dann wieder soweit: Genno-Grilltag in Kelkheim-Hornau: Durch Georg Keppers Bemühungen konnten wir den schönen Grillplatz, den wir im vorigen Jahr schon kennenlernten, benutzen; und trotz regnerischem Wetter - wann war es in diesem Sommer hier anders? - sind wir insgesamt 36 Personen gewesen, die einen schönen Tag gemeinsam verbracht haben. Zu den Grillwürstchen gab es wieder die unterschiedlichsten Salate - alle ausgezeichnet - und nachmittags köstliche Kuchen und Kaffee. Durch die Initiative von einigen Eltern von Mitgliedern unserer Jugendgruppe war eine Vorführung von Video-Aufnahmen von Formation-modern-Turnieren und auch unserer Jugendgruppe möglich und hat viel Spaß gemacht. Allen, die mit der Ausrichtung des Tages zu tun hatten und allen Köchinnen, Köchen, Grillmeistern, Kuchenbäckerinnen usw. herzlichen Dank. Dank auch an Georg dafür, daß wir den Platz durch seine Hilfe wieder nutzen konnten.



Am 29. August fand das diesjährige Sommerfest des TSV statt, und in alter Tradition richtete die Tanzsportabteilung die Cafeteria aus, die inzwischen zum selbstverständlichen Bestandteil des Sommerfestes geworden ist. Das beweisen auch die vielen Kuchenspenden. Allen Spendern von Torten, Kuchen, Kaffee, Blumen usw. an dieser Stelle noch einmal vielen Dank.

Die Tanzsportabteilung beteiligte sich aber auch noch auf anderen Gebieten an der praktischen Ausrichtung des Sommerfestes: Spielstände, Vorführung "Formation modern" unserer Jugendgruppe und Vorführung einer Cha-Cha-Formation der anderen Gruppe. Nicht zu vergessen auch die Arbeiten, die nicht für jedermann sichtbar geleistet wurden. Auch diesen aktiven Helfern noch einmal Dankeschön.

Am Donnerstag, 3. September, startete wieder eine neue Gruppe um die Grundkenntnisse des Tanzens zu erlernen oder aufzufrischen. Neun Paare waren an diesem ersten Abend am Start. Wenn auch 'aller Anfang schwer ist', es läßt sich erlernen, und wir hoffen, daß alle neun Paare den Mut nicht verlieren und uns treu bleiben. Und schon wieder ein Dankeschön. Diesmal geht es an unseren Ernst Kuhnimhof, der durch seine ansprechende Gestaltung des Schaukastens - und das nicht zum ersten Mal - wesentlich dazu beigetragen hat, daß sich so viele neue Paare zum Mittanzen eingefunden haben.

Zum Schluß noch einen Hinweis: Auch bei der Formation modern können jederzeit noch Jugendliche, die daran Spaß haben, mitmachen. Das Training findet jeden Donnerstagabend von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Oskar R ö s c h l a u

KEGELN



In der Juni-Ausgabe von TSV aktuell wurde die Renovierung unserer Kegelbahnen angekündigt. Um was es sich hierbei handelte, soll dem interessierten Leser aufgezeigt werden:

Nach einigen Vorbereitungen, wie Planung und Bestellen der benötigten Materialien, begannen am 17. Juni 1987 die Arbeiten zur Neugestaltung der Kegelbahnen. 19 Kegler und Vorstandsmitglieder waren zwei Tage damit beschäftigt, die alte Wand- und Deckenverkleidung abzubauen. Die alten Anlaufbretter und Abwurfbohlen wurden ausgebaut und durch neue ersetzt - dies war die einzige Fremdleistung bei der gesamten Renovierung. Dann begann für ein paar handwerklich versierte Sportkameraden die Hauptarbeit. Wandpaneele, Deckenplatten und neue Beleuchtungskörper wurden in Abend- und Nachtstunden montiert. Am Abend des 28. Juni war nach einer Generalreinigung eine Arbeit durchgeführt, die beispielhaft ist für die gute Zusammenarbeit in unserer Abteilung. 800 Stunden waren erforderlich, um den Kegelbahnen ihr neues "Gesicht" zu geben, damit sich alle, Sport- und Freizeitkegler, auf unseren Bahnen auch in Zukunft wohlfühlen können. Und wir hoffen, es ist uns gelungen.



Auch die neue Bestuhlung der Vorräume trägt viel dazu bei, daß wir eine der schönsten Bahnanlagen in Frankfurt besitzen. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie dem Vorstand des Hauptvereins, der uns die Geldmittel in Höhe von DM 30.000,- zur Verfügung stellte, von dieser Stelle aus noch einmal ein Dankeschön von der ganzen Kegelsabteilung.

Sportlich begann die neue Saison für unsere Klubs gleich sehr erfolgreich. Klub Harmonie wurde Pokalsieger bei Grün-Weiß Ffm. Den 2. Platz belegte die gleiche Mannschaft, nur knapp geschlagen durch die Bundesligamannschaft von SC 63 Offenbach, beim Pokalturnier in Bockenheim. Dort wurde der VKG 61 Dritter; Fidelio belegte bei den Damen Platz 2 und der DSC 54 Platz 3 in ihrer Klasse. Stephan Weil war Zweitbester bei den Herren und Ingrid Roeder holte sich den 3. Platz bei den Damen. Den Turniersieg um den Fritsche-Pokal auf unseren Bahnen errang der VKG 61.

Auch unser Trimm-Dich-Kegeln am 29. August 1987 wurde mit 119 Startern ein Erfolg.

Am 5. September dann wurde es ernst: Im Hessen-Pokal erreichte die Vereinsmannschaft der Männer mit einem Sieg über den KV Bischofsheim mit 5299 : 5027 LP die nächste Runde. Dort hieß der Gegner SKV Mühlheim. Es gab noch einmal eine Steigerung in der Leistung. Mit sehr guten 5382 : 5016 zog die Vereinsmannschaft in die nächste Runde, die am 10. Oktober 1987 ausgetragen wird.

Werner Z e e h Tel. 51 45 66



Unsere Keglerjugend im Einsatz

Der Start in die Kegelsaison 1987/88 verlief sehr erfolgreich: zwei Siege mit sehr guten Leistungen in beiden Mannschaften. Die besten Einzelspieler waren Dirk Müller mit 407 LP (A-Jugend = 14- bis 18-jährige) und Heiko Fella mit 364 LP (B-Jugend = 10- bis 14-jährige).

Für die laufende Saison hat der Verein eine B-Jugend-Mannschaft (gemischt) und zwei A-Jugend-Mannschaften (gemischt) beim Hessischen Keglerverband gemeldet. Alle Jugendmannschaften spielen in der Regionalliga. Z. Zt. haben wir 9 A-Jugend-Spieler/innen und 5 B-Jugend-Spieler/innen.

Wer hat Lust, noch mit unseren Jugendlichen Sportkegeln zu betreiben? Wir würden uns sehr freuen, neue Jugendliche in unserer Kegelabteilung begrüßen zu können. Unsere Ginnheimer Kegelerjugend ist sehr erfolgreich. Über die Grenzen des Vereins hinaus besteht auch die Möglichkeit, auf Bezirks- oder sogar Hessenebene zu kegeln, wenn gute Leistungen erbracht werden.

Volker K e i l Tel. 55 99 45
Manfred K o p k a Tel. 51 29 40

SCHIESSPORT



Begingt durch die derzeitige Struktur - die aktiven Mitglieder sind fast ausschließlich Schüler - endeten die sportlichen Aktivitäten des ersten Halbjahres bereits am 24. Mai. Feiertage, Klassenfahrten, Ferien und sonstige Veranstaltungen ließen unser Trainingsprogramm bis zum 15. August ins Wasser fallen.

Am 30. Mai fand unser Grillfest statt. Es wurde diesmal im Hause abgehalten. Der große Grill versorgte uns mit leckeren Würstchen, Steaks, gebackenen Kartoffeln. Getränke und Knabberereien waren reichlich vorhanden. Eine "Disco" sorgte für die entsprechende Beschallung: Dank großzügiger Spenden der erwachsenen Gäste wurde unsere Abteilungskasse kaum belastet.

Beim Gaukinderturnfest stellten wir - wie jedes Jahr - Schiedsrichter und Riegenführer.

Um die nach den Ferien wieder anlaufende Saison sportlich attraktiver zu machen, wurden zwei neue Luftdruckgewehre angeschafft. So können unsere Jugendlichen derzeit über fünf wettkampftüchtige Gewehre verfügen. Nun war die Voraussetzung gegeben, eine Mannschaft aufzustellen. Dies geschah, wir meldeten uns beim Hessischen Schützenverband an und trugen am 14. September unseren allerersten Rundenkampf in der Grundklasse VII aus.

Trotz sehr guter Ergebnisse unserer Schützen konnten wir den Kampf leider nicht für uns entscheiden.

Am zweiten und dritten Wochenende im Oktober werden wir unser **Jahresschützenkönigsschießen** veranstalten. Hierzu möchte ich auch alle Altschützen unserer Abteilung recht herzlich einladen!



Zuletzt noch zum Sommerfest: Mit erheblichem Zeitaufwand bauten wir einen neuen Blumenschießstand, wobei ich mich bei Birgit Freyer und Mark Schmitz für die tatkräftige Unterstützung bedanken möchte. Das Blumen- und Luftballonschießen für die Kleinen und das anschließende Preisschießen für die Großen war ein voller Erfolg.

Ich hoffe, daß ich in der nächsten Ausgabe von "TSV aktuell" nur Positives von den kommenden Rundenkämpfen berichten kann, und wünsche allen aktiven und passiven Schützen "Gut Schuss".

Werner Ö h l i n g e r Tel. 55 97 09



TISCHTENNIS

Anfang September begann die Verbandsrunde Frankfurt für die Saison 1987/88. Die 2., 3. und 4. Herrenmannschaft, die den TSV auf Kreis-ebene vertritt, startete überzeugend mit deutlichen Siegen. Alle drei Mannschaften haben gute Chancen, im Laufe der Punktrunde an der Tabellenspitze mitzuspielen. Wir gehen davon aus, daß sich - wie im vergangenen Jahr - mindestens eine Mannschaft zum Schluß durchsetzen kann, um einen Aufstieg zu schaffen.

Unsere in die Bezirksklasse aufgestiegene 1. Mannschaft mußte sich im ersten Spiel den Spielern der FTG stellen, die schon vor Beginn der Runde als Meisterschaftsanwärter galt. Nach einem spannenden Spielverlauf gab es dann doch die erwartete Niederlage (4 : 9), die allerdings nicht so deutlich ausfiel, wie es sich die FTG-Spieler ausgerechnet hatten. Das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, scheint nach den gezeigten Leistungen durchaus sicher zu sein.

Zu unserem Bedauern mußten wir eine Jugendmannschaft abmelden, da sich zwei Spieler kurzfristig entschlossen hatten, den Verein zu wechseln, um eine andere Sportart zu betreiben, und ein Spieler durch eine langwierige Verletzung ausfällt.

Für die Schülermannschaft suchen wir noch Eltern, die an einem oder an zwei Abenden in der Saison die Kinder bei Auswärtsspielen begleiten und betreuen. Wer interessiert ist, kann sich bei unserem Jugendwart Jens Pfannstiel melden.

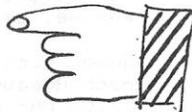
Bei unseren Spielen ist jeder herzlich zum Zuschauen eingeladen; solche Unterstützung ist motivierend und hilft bestimmt, den einen oder anderen Punkt zu gewinnen. Deshalb geben wir nachstehend die Termine der Heimspiele in der Vorrunde aller unserer Mannschaften bekannt:

1. Mannschaft
freitags 20.30 Uhr am 30.10.87 / 13.11.87 und 27.11.87

2. Mannschaft
freitags 20.30 Uhr am 02.10.87 / 09.10.87 / 23.10.87 /
20.11.87 und 11.12.87

3. Mannschaft
dienstags 20.30 Uhr am 27.10.87 / 10.11.87 / 17.11.87 / 08.12.87

4. Mannschaft
dienstags 20.30 Uhr am 20.10.87 / 03.11.87 und 24.11.87



DAMENGYMNASTIK



In diesem Jahr konnte man auch in den großen Ferien in die Gymnastikstunde gehen. Die Montagsstunde mit Nicol Matscheko ging die Ferien hindurch weiter. Dabei hatte man an die Daheimgebliebenen gedacht! Leider war die Beteiligung nicht sehr groß!

Gleich nach den Ferien am 3. und 4. August 1987 ging der Turnbetrieb wieder wie gewohnt weiter.



Die Jazz-Gymnastik hat eine neue Übungsleiterin bekommen:

Birgit Schaffner.

Sie ist vielen Damen schon aus der Garde und vom Jugendturnen bekannt.

Am 29.08.1987 feierten wir unser diesjähriges Sommerfest. Die Damen-Gymnastik war mit drei Ständen vertreten: Eisstand, Pommes Frites und Nagelklopfen. Den Helfern sei auf diesem Weg nochmals recht herzlich gedankt. Bei guten Wetter wurde fleißig gespielt, gegessen und getrunken. Am späten Abend war alles ausverkauft.

Am 3.09.1987 fand in Bockenheim im Rahmen des Festivals des Sports eine Veranstaltung statt, bei der sich verschiedene Vereine mit Darbietungen und Informations-Ständen vorstellten. Der TSV Ginnheim war bei beidem vertreten.

Unser diesjähriger Ausflug geht mit dem Schiff vom Eisernen Steg nach Rüdesheim. Dort wandern wir zum Niederwald-Denkmal. Gegen 17.00 Uhr werden wir dann in der Drosselgasse beim Lindénwirt einkehren. Nach Hause geht es mit dem Zug. Bei der Planung hatten wir besonders an die etwas älteren Damen der Montagsgruppe gedacht, doch leider fährt keine von ihnen mit.

Vereinsleben heißt auch Geselligkeit, und die wollen wir pflegen, damit man auch einmal seine privaten Sorten vergessen kann. Ich freue mich auf den Ausflug!

Imrgard K u n z e Tel. 52 70 27



KARNEVAL

Bis zum 11.11., dem traditionellen Beginn der närrischen Zeit, sind es nur noch wenige Wochen. Das heißt allerdings nicht, daß wir Karnevalisten bis dahin untätig wären. Im Gegenteil, wir stecken schon voll in den Vorbereitungen für die kommende Kampagne.

Allein schon deshalb, weil uns wieder ein Jubiläum ins Haus steht:

"3 mal 11 Jahre Karneval im TSV"

Damit liegt auch schon das Motto der Kampagne 1987/88 fest. Übrigens, wenn uns danach ist, feiern wir gleich ein zweites Jubiläum mit. Der Gesamtverein - unser TSV Ginnheim - besteht im Jahre 1988 sage und schreibe 10 X 11, also 110 Jahre. Aber so alt wie er ist, gibt er sich natürlich nicht. Dafür sorgen unter anderem auch wir Karnevalisten. Womit wir wieder beim Thema wären.

Unsere Maxi-Garde - alles junge knackige Damen - übt bereits seit einiger Zeit, um unter Anleitung ihrer Trainerin Carmen Witschel einen außergewöhnlichen Schautanz auf die (gutgewachsenen) Beine zu stellen.

Ein weiteres Bonbon für unsere Zuschauer und natürlich auch für die Mädels selbst werden die neuen Garde-Kostüme sein, die zur Zeit geschneidert werden. Natürlich werden auch Mini- und Midi-Garde neu ausstaffiert. Trainingsbeginn für diese beiden Garden wird nach den Herbstferien, am 12. Oktober, sein.

Für die Mini-Garde suchen wir noch Mädchen im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Also, liebe Mutti, wenn Ihre Töchterchen mitmachen möchten, rufen Sie Frau Renate Schwarze (Tel. 51 87 69) an. Sie wird Ihnen gern Auskunft geben.

Das Männerballett beginnt - nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Beschaffung eines Übungsraumes - am 7. Oktober mit dem Training und dem nachfolgenden unvermeidlichen Auffüllen der ausgeschwitzten Körperflüssigkeit, was von Ballett-Chefin Christa Schukart augenzwinkernd sanktioniert wird. Ein bißchen lockere Atmosphäre muß schließlich sein, denn Fastnacht ohne Spaß, das können wir uns nun überhaupt nicht vorstellen. Sie vielleicht?

Unsere Bühnenbauer - derzeit noch artfremd mit Hauserhaltungsarbeiten beschäftigt - werden am 19. Oktober offiziell den ersten Hammer Schlag ausführen. Dann heißt es, flott arbeiten, denn die Kampagne ist ja relativ kurz.



Hier gleich unsere Termine auf einen Blick:

Samstag,	21.11.1987	Karneval-Eröffnung (Näheres hierzu wird noch bekanntgegeben)
Samstag,	05.12.1987	Nikolausfeier gemeinsam mit Tanzsport- und Wanderabteilung
Sonntag,	17.01.1988	Senatoren-Empfang
Samstag,	30.01.1988	Fremdensitzung
Samstag,	06.02.1988	Fremdensitzung
Samstag,	13.02.1988	Fremdensitzung
Montag,	15.02.1988	Kindermaskenball
Dienstag,	16.02.1988	Lumpenball
Mittwoch,	17.02.1988	Aschermittwoch !!! (Dann findet zwar keine Feier statt, aber die Akti- ven sind mehr als froh, daß alles überstanden ist!)

Jetzt sollten Sie noch daran denken, Ihre Karten für die Fremdensitzung zu bestellen. Bestellungen nehmen entgegen:

Toni und Robert Börner / Tel. 51 58 65.

Sie sollten sich aber am besten der in der Gaststätte ausliegenden Bestellscheine bedienen.

Dann sehen wir uns, sofern Sie nicht aktiv in die Vorbereitungen eingebunden sind, bei einer unserer Veranstaltungen im Clubhaus wieder.

Kommen Sie bis dahin gut über Herbst und Winter.

Ernst K u h n i m h o f Tel. 53 21 94

HABEN SIE INTERESSE an ?

Unter diesem Motto hatten wir Sie in der letzten Ausgabe des TSV aktuell gefragt, welche Wünsche für neue Aktivitäten oder Anregungen für Verbesserungen Sie uns geben können.

An dieser Umfrage hatten sich - leider nur - 22 Mitglieder beteiligt. Absoluter Favorit bei den Wünschen war das Schwimmen (mit 45,5 %).

Sie werden es uns nicht glauben, es ist uns nach vielen Bemühungen gelungen, für Sie ein Freizeitschwimmen zu organisieren, und zwar

**freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr im
Bezirksbad Nordweststadt.**

Dort stehen uns 2 Bahnen zur Verfügung. Für Teilnehmer/innen ist ein Vereinsausweis erforderlich, den wir Ihnen gern ausstellen.

An 2. Stelle der Wünsche rangierte Badminton mit 22,7 %. Hier können wir vorerst leider nichts tun; es fehlt an Hallenkapazität.

An nächster Stelle waren Ski-Gymnastik und Leichtathletik mit je 18,2 %. Und auch hier sind wir aktiv geworden:

**Ski-Gymnastik läuft bereits seit 02.09.1987
mittwochs von 19.30 - 20.30 Uhr in der
Turnhalle. Interessenten können noch kommen!**

Leichtathletik steht kurz vor der Verwirklichung: Eine Übungsleiterin ist schon gefunden, es geht nur noch um den Tag. In aller nächster Zeit geht es los! Wir geben Ihnen wieder durch Aushang Bescheid.

Wir möchten uns auch für die weiteren Anregungen herzlich bedanken und werden versuchen, das beste daraus zu machen.

Vielleicht befindet sich unter unseren Vereinsmitgliedern jemand, der Skat oder Schach leiten möchte? Bitte melden Sie sich bei uns!

Der ausgesetzte Preis wurde natürlich auch verlost, und zwar beim Sommerfest. Gewonnen hat die Vereinstasche ein Geburtstagskind, Claudia Keil, die am Tage des Sommerfestes ihren 18. Geburtstag feierte. Herzlichen Glückwunsch nochmals - zum Geburtstag und zum Gewinn.

Nun wollen wir hoffen, daß wir mit den neuen Aktivitäten auch neue Mitglieder gewinnen können, die sich dann, genau wie Sie, bei uns im Verein wohlfühlen.

Dieter F e l l a / 1. Vorsitzender

Tel. für die Ausstellung von Mitgliedsausweisen:

W. Busch 51 28 23 und D. Fella 51 13 82

Geräteturnen für Kinder



Dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr leitet Herr Henning das Geräteturnen für Kinder. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren, d. h. direkt nachdem sie für das Kleinkinderturnen zu groß geworden sind, können sie hier beginnen.

Herr Henning möchte im Rahmen der Möglichkeiten die Kinder auf Leistung trainieren. Es werden daher keine Spiele gemacht, sondern folgende Akzente gesetzt:

- Bodenturnen
- Sprünge
- Barren
- Schwebebalken

Im Moment ist die Gruppe stark unterbesetzt. **Alle, die Interesse an dieser Sportart haben, können hier noch mitmachen.**

KURZ ABER WICHTIG!

Sie können sich - und uns - viel Arbeit ersparen, wenn Sie am

LASTSCHRIFTVERFAHREN

zur Zahlung Ihres Beitrages teilnehmen. Fragen Sie hierzu unseren Kassierer, Klaus Dornheim, Tel. 51 83 24.

Der TSV sucht:

1. Mitarbeiter im Technischen Ausschuß

Sind Sie Handwerker oder zumindest handwerklich begabt und wollen sich in Ihrer Freizeit in diesem Metier austoben? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Wir, das sind Günter, Hermann, Wigbert, Ernst und noch einige andere ehrenamtliche Mitstreiter. Als Mitglieder des TECHNISCHEN AUSSCHUSSES sind wir verantwortlich für die Erhaltung des Clubhauses und federführend bei Umbau- sowie Neubau-Maßnahmen. Zur Zeit sind wir ein bißchen überlastet, und es wäre gut, wenn noch einige Kollegen zu uns stoßen würden. Dann bliebe uns ab und zu etwas Zeit, um auch mal ein Bier zu trinken. Sie wissen doch: Bauen ist schließlich keine "trockene" Angelegenheit!

Also, wie wär's? Kurzer Anruf genügt! Wir halten schon mal die Leitung frei.

Technischer Ausschuß / Ernst K u h n i m h o f Tel. 53 21 94

2. Werkzeug-Wart

Für die Abteilung Haustechnik - bei uns kurz TECHNISCHER AUSSCHUSS genannt - suchen wir einen ehrenamtlichen

Arbeitsmittel-, Instandsetzungs- und Beschaffungs-Fachwart

Früher haben wir ihn einfach Archivar genannt, aber das trifft nicht den Kern. Deshalb eine kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereiches:

Unser Arbeitsmittel- (na, Sie wissen schon) ist verantwortlich für

-Bereitstellung und Instandsetzung von Arbeitsgeräten
(wie Bohrmaschinen, Kreissägen, Stichsägen und Werkzeugen)

-Bevorratung von Schrauben, Muttern, Nägeln, Farben und anderen Verbrauchsstoffen.

-Ordnung und Sauberkeit in der Werkstatt.

Alles in allem ein verantwortungsvoller Posten, denn sowohl bei der Hausinstandhaltung als auch beim Bühnenbau in der Faschingszeit muß man auf funktionierende Geräte und Werkzeuge zurückgreifen können; Verbrauchsstoffe müssen in der benötigten Menge und Beschaffenheit vorhanden sein.

Wenn Sie in dieser Richtung aktiv werden wollen, würden wir uns freuen. Der Begrüßungsschluck steht selbstverständlich schon bereit.

Nicht länger zögern - einfach mal anrufen! Das verpflichtet ja noch zu nichts.

Technischer Ausschuß / Ernst K u h n i m h o f Tel. 53 21 94

3. Archivar

Bausubstanz, mobile Einrichtungsgegenstände sowie Turn-, Sport-, Übungs- und Arbeitsgeräte stellen als Vereinsvermögen einen erheblichen Wert dar. Aus diesem Grunde ist deren Auflistung und Verwaltung unbedingt notwendig.

Dafür suchen wir einen Archivar

Darüber hinaus gehört es zu seinen Aufgaben, das umfangreiche Schriftgut und Foto-Archiv des Vereins zu sichten und zu registrieren.

Vielleicht haben Sie daran Spaß. Wir würden uns freuen, Sie kennenzulernen, und sind ziemlich sicher, daß auch Sie sich in unseren Reihen wohlfühlen werden.

Na, ist das nicht schon Grund genug, sich zu melden?

Technischer Ausschuß / Ernst K u h n i m h o f Tel. 53 21 94

Übungsleiter Kinderturnen

s u c h e n

2- 3-Zimmer-Wohnung in Ginnheim

Bitte melden bei:

Katja Weber und Matthias Flörsch
Tel. 0 61 72 / 2 13 03
oder im Verein: montags 15.30 - 17.30 h

Frankfurt Marathon**25. Oktober 1987****Aktivitäten auch in Ginnheim!**

Am Sonntag, 25. Oktober 1987, findet der Frankfurt Marathon statt. Nachdem in diesem Jahr die Hoechst AG die Ausrichtung (und Finanzierung) nicht wieder übernommen hat, ist die Stadt Frankfurt in die Bresche gesprungen und ist der offizielle Veranstalter.

Mehr noch als bisher sollen Stadtteilfeste entlang der - neuen - Strecke dafür sorgen, daß Stimmung aufkommt. Musikgruppen, Unterhaltungsprogramme, Imbiß- und Getränkestände sorgen mit dem begeisterungsfähigen Frankfurter Publikum für den Rahmen, den die Läuferinnen und Läufer bei einem echten Stadtmarathon erwarten.

Die Strecke führt dieses Mal auch durch Ginnheim (Ginnheimer Landstraße, Alt-Ginnheim, Ginnheimer Mühlgasse, Am Ginnheimer Hang (Gartenweg), Niedwiesenstraße . . .) und der TSV Ginnheim wird Ecke Ginnheimer Landstraße, Ginnheimer Hohl, Woogstraße einen Erfrischungsstand für die Teilnehmer am Frankfurt-Marathon übernehmen.

Damit auch in Ginnheim Stimmung bei dieser Veranstaltung aufkommt, bitten wir alle Vereinsmitglieder, am 25.10.1987 ab 10.00 Uhr an unseren Stand zu kommen und die Läuferinnen und Läufer kräftig zu unterstützen. Wir wollen ein großes Ginnheimer Fest veranstalten; das geht natürlich nur mit Ihrer Unterstützung.

Also

BITTE KOMMEN SIE ALLE ! ! !

Der Vorstand



Seit 1. Juli 1987 haben wir ein neues Gastwirtsehepaar:

Bernd und Ingrid Putjenter

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 16.30 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonntag ist Ruhetag

Bei Feierlichkeiten wie Hochzeit, Kommunion,
Konfirmation, Geburtstag, Jubiläum usw.
öffnen sie gerne nach Absprache.

Für diese Feiern stehen zwei Kollege Räume zur
Verfügung.

Übrigens: der Chef kocht selbst!
Er hält eine reiche Auswahl an Speisen und
Getränken für Sie bereit!

Bernd und Ingrid Putjenter würden sich sehr freuen, auch Sie zu
Ihren Gästen zu zählen.

STECKBRIEF
DRINGEND GESUCHT WIRD:
JUGENDWART

zwecks: Leitung und Vertretung
der Jugend des TSV Ginnheim

Belohnung: Viel Spaß und eine Kreative
Arbeit. Außerdem wird er
Mitglied im Vorstand, der
ihm natürlich jede Unter-
stützung zukommen lassen wird.

Meldung an: Dieter Fella / 1. Vors. 51 13 82
Wolfgang Busch / 2. " 51 28 23



CHORSINGEN

Nach der Sommerpause kann die Gesangsabteilung schon auf einige Aktivitäten zurückblicken. Zunächst wurde am 15. August 1987 im Garten von Eckhard Freyer ein Grillfest veranstaltet. Bei Kotelett, Würsten, Apfelwein usw. kam sehr bald gute Stimmung auf. Natürlich wurde auch eifrig gesungen, was in der Gartennachbarschaft gute Resonanz hervorrief und einige Zuhörer begeisterte.

Schon eine Woche später, am 22. August, fand ein weiteres Grillfest auf dem Wochenendgrundstück bei Marianne Sauerbaum statt. Auch dieses Fest wurde bei sehr schönem Wetter ein voller Erfolg.

Beim Sommerfest des TSV am 29. August betreute die Gesangsabteilung einen Spielstand. In den Abendstunden konnten wir dann mit einigen Chören das Abendprogramm eröffnen.

Die Chorproben freitags sind immer gut besucht. Unser Dirigent, Prof. Klaus Assmann, probt mit uns Chöre, die wir auf weiteren Veranstaltungen zu Gehör bringen wollen.

Auf diesem Wege Herrn Prof. Assmann unseren herzlichen Dank für seine aufopfernde und geduldige Arbeit.

Natürlich suchen wir weiterhin Sängerinnen und Sänger, um unseren Chor weiter zu verstärken. Wer daran interessiert ist, in unserem Chor mitzusingen, wir gebeten, Kontakt mit dem Abteilungsleiter Eckhard Freyer aufzunehmen.

Am 14. Juni 1987 fand im Clubhaus das erste von vier angekündigten Konzerten statt. Mechthild Böckheler, Violine, und Kazuko Uehara, Klavier (beide lehren an der Staatlichen Hochschule für Musik Heidelberg-Mannheim) spielten Werke von Franz Schubert, Aram Chatschaturjan und Ludwig van Beethoven (Kreutzer-Sonate). Mit ca. 80 Zuhörern war das Konzert recht gut besucht. Die Zuschauer zeigten sich beeindruckt von dem Können der beiden Vortragenden und konnten sie zu einer Zugabe bewegen. Der Abend klang gemütlich bei einem Glas Wein aus.

Das nächste Konzert ist ein Chorkonzert und findet am 14. November 1987 im Clubhaus statt. Ein Aushang wird Sie rechtzeitig über alles Wissenswerte informieren.

Am 28. November werden wir unsere traditionelle "Graue Partie" machen. Die Weihnachtsfeier wird am 11. Dezember im kleinen Saal be-
gangen.

Eckhard Freyer Tel. 52 71 07

JUGENDSEITE

Liebe Kinder und liebe Jugendliche,

das **Buchstaben-Monster** hat Hunger. Dabei hatte der Vorstand des TSV Ginnheim angefangen, alle Aktivitäten, die man in unserem Verein betreiben kann, auf das Haus schreiben zu lassen.

Und nun fehlen schon 11 Buchstaben!

Wer findet diese 11 Buchstaben heraus und ordnet sie in die untenstehenden Kästchen? Die Lösung besteht aus drei Worten.

Wenn Du die Lösung herausgefunden hast, schreibe sie auf eine Karte und wirf sie in den TSV-Briefkasten oder schicke sie an die Pressewartin

Doris M. Keil, Malapertstr. 3, 6000 Frankfurt 1.

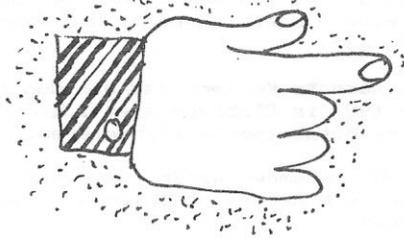
Vergiß nicht, Deinen Namen und Deine Adresse anzugeben!

Teilnehmen können alle jugendlichen Mitglieder des TSV Ginnheim bis 18 Jahre.

Einsendeschluß ist der 30. Oktober 1987.

Unter allen richtigen Einsendungen wird eine TSV-Tasche verlost. Der oder die Glückliche wird in der nächsten Ausgabe von TSV aktuell bekanntgegeben.

Und nun viel Glück beim Rätseln!



LETZTE NACHRICHTEN

Warum ist es am Rhein so schön?

Mit Sicherheit können das die 58 Wanderer des TSV, die an der
Rheinwanderung

von Kaub nach St. Goarshausen teilgenommen haben, beantworten.

Im Verlaufe der 24 km langen Wegstrecke offenbarte sich so ziemlich alles an Naturschönheiten, was den Rhein so bekannt und beliebt gemacht hat.

Ein fast alpiner "Pirschpfad" ermöglichte faszinierende Tiefblicke auf den Rhein bei Oberwesel. Vorbei an Weinbergen und über Hochebenen mit phantastischen Rundblicken erreichten wir die Loreley, auf der - wie wir feststellen mußten - kaum einer der Wanderer bislang war.

Der eben erwähnte Pirschpfad hatte es in sich. Die Hinweistafel mit der Aufschrift 'Nur für erfahrene Bergwanderer' war durchaus berechtigt, wie mancher feststellen mußte. Richtig abgestürzt ist - Gott sei Dank! - keiner. Alle Mitfahrer konnten am Abend, zwar etwas lädiert und lahmend, aber vollzählig, den Bus zur Heimfahrt besteigen.

Während der letzten Etappe von der Loreley abwärts nach St. Goarshausen bekamen einige Wanderer das große Zittern. Allerdings nur diejenigen, die auf dem Loreley-Plateau die Ankunft des Busses erwarteten, denn dort oben war es gegen Abend empfindlich kühl.

Ein Grund mehr, weshalb sich die Wanderer anschließend im Gasthof Blücher in Dörrscheid beim abendlichen Abschluß wohlfühlten.

Fazit: Eine zwar strapaziöse, aber äußerst abwechslungsreiche Tour bei nahezu idealem Wanderwetter mit herrlichen Eindrücken und hoffentlich geringen Nachwehen.

Ernst Kuhnimhof (Wanderführer)

Gürhren (persönlichen) Terminkalender

17.10.1987	Wanderung in den Steigerwald
25.10.1987	Frankfurter Marathon
08.11.1987	Wanderung an die Lahn
14.11.1987	Chorkonzert
21.11.1987	Karnevalseröffnung
05.12.1987	Nikolausfeier der Wanderabteilung, Karnevalsabteilung und Tanzsportabteilung im Clubhaus
27.12.1987	Abschlußwanderung
17.01.1988	Senatorenempfang
30.01.1988	Fremdensitzung
06.02.1988	Fremdensitzung
13.02.1988	Fremdensitzung
15.02.1988	Kindermaskenball
16.02.1988	Lumpenball

 * Wir begrüßen alle unsere neuen Mitglieder *
 * und wünschen sportlichen Erfolg und viel *
 * Freude im Verein. *
 * *
 * Der Vorstand *
 * *

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
 Frankfurt am Main-Ginnheim; Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
 Am Mühlgarten 2, 6000 Frankfurt 50.
 Redaktion: Doris M. Keil, Malapertstr. 3, 6000 Frankfurt 1,
 Tel. 0 69 / 55 99 45
 Der Bezugspreis für TSV aktuell ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Sportangebot



TURNEN

Kinderturnen

3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr
5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr
für Jungen 6 - 10 Jahre	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr
für Jungen ab 10 Jahre	Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
für Mädchen 6 - 10 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr
für Mädchen ab 10 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr
Geräteturnen (Mädchen)	Dienstag	15.00 - 16.30 Uhr
Leistungsturnen		
für Mädchen	Montag	17.30 - 19.30 Uhr



GYMNASTIK

für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr
Jazz-Gymnastik für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr
Jazz-Gymnastik für Damen	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr
Ski-Gymnastik für alle	Mittwoch	19.30 - 20.30 Uhr
Ausgleichssport für Herren	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr



GEMISCHTER CHOR

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr



FREIZEIT-SCHWIMMEN

im Bez.bad Nordweststadt Freitag 16.00 - 18.00 Uhr



SPORTKEGELN

für Kinder u. Jugendliche	Dienstag	14.00 - 16.45 Uhr
für Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
für Damen und Herren	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Clubs	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr
für Kinder u. Jugendliche	Sonntag	9.30 - 13.00 Uhr



SPORTSCHIESSEN

Samstag 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 9.00 - 13.00 Uhr



TANZEN / TC GENNO

Donnerstag 18.30 - 23.00 Uhr
Samstag 15.00 - 17.00 Uhr



TISCHTENNIS

für Kinder bis 13 Jahre	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr
für Jugendliche ab 13 J.	Dienstag	18.15 - 20.00 Uhr
für Jugendliche ab 13 J.	Freitag	18.15 - 20.00 Uhr
für Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.30 Uhr
für Damen und Herren	Freitag	20.00 - 23.30 Uhr



WANDERN

ca. einmal im Monat sonntags;
die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.